

# Kompakt-Leckagesonde MAXIMAT LW CX



## SICHERHEITSHINWEISE

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage / Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

## BESCHREIBUNG

Beim Leckageerkennungssystem des Typs MAXIMAT LW CX handelt es sich um Leckagesonden, die dazu dienen, bei Behältern mit wassergefährdenden Medien, Leckagen zu melden. Beim Berühren des Messfühlers mit einem elektrisch leitfähigen Medium reagiert die integrierte Elektronik und das dauerhaft ausgegebene Signal wird unterbrochen. Dies kann von der Anlagensteuerung als akustisches oder optisches Alarmsignal ausgegeben werden und gegebenenfalls zur Notabschaltung des Befüllvorgangs verwendet werden.

## EINSATZBEREICH

Die Leckagesonde ist für leitfähige Medien geeignet, deren Widerstand  $<5k\Omega$  oder deren Koppelkapazität gegen Erde  $>50pF$  ist. Die Medien dürfen keine isolierenden oder leitfähigen Ablagerungen bilden.

## TECHNISCHE DATEN

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Funktionsprinzip              | Kapazitiv-hochfrequent, fail-safe                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Betriebs-/Umgebungstemperatur | $-20...+60^{\circ}C$                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Betriebsdruck                 | Atmosphärisch, 0,8...1,1bar                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Anschlusskopf                 | PBT glasfaserverstärkt                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schutzart                     | IP65 nach EN 60 529                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Versorgungsspannung           | 15...27V DC                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Anschlussleistung             | $<1W$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kabellänge Messkreis          | Max. 300m, min. Aderquerschnitt $0,5mm^2$                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Anschlusskabel                | 6m PVC-Kabel $5 \times 0,34mm^2$ , geschirmt - Andere Längen auf Anfrage                                                                                                                                                                                                                                              |
| Ausgänge                      | <b>Potentialfreier Reedrelaiskontakt für Kleinspannung (Kontakt öffnet bei Alarm)</b><br>Max. 50V AC/DC, max. 0,5A, max. 10VA, z. B. zum Betrieb von Koppelrelais oder SPS, Signaleinrichtung MAXIMAT TC4 oder Speisetrenner CST<br><b>Zweidraht-Alarmauswertung</b><br>mit Messumformer MAXIMAT SHR CS / MAXIMAT TC1 |

**Wichtig: Ein gleichzeitiger Betrieb beider Ausgänge ist nicht vorgesehen!**

|                |                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klemmen        | Bei Ausführung K, D: Schraubanschluss, Leitungsquerschnitt max. $2,5mm^2$                                                                                                                          |
| Zusatzfunktion | <b>Anschluss eines externen Prüftasters (potentialfreier Kontakt)</b><br>mit dem die gesamte MAXIMAT LW CX-Elektronik, die Verkabelung und die Melde-/Steuerungseinrichtung überprüft werden kann. |
| Eingang        | Für externe Prüftaste (Anschluss an Klemme T und Klemme C)<br>Prüftastenkontakt geschlossen: Test-Alarm wird ausgelöst                                                                             |

**Hinweis: Die Funktionsprüfung durch die externe Prüftaste ist kein Ersatz für die landesspezifisch geforderten, regelmäßigen Funktionskontrollen!**

**CE-Kennzeichen: Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien.**



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 84224-0 Web [www.bamo.de](http://www.bamo.de)

Fax +49 (0) 621 84224-90 E-Mail [info@bamo.de](mailto:info@bamo.de)

Kompakt-Leckagesonde  
**MAXIMAT LW CX**

07-08-2026

M-556.07-DE-AL

**LEV**

**556-07 /1**

## WERKSTOFFE

Die Leckagesonde kommt bei Tankleckagen mit dem Lagermedium, dessen Dämpfen oder Kondensat in Berührung. Deshalb sind die Werkstoffe der Leckagesonde so auszuwählen, dass sie für das zu überwachende Medium hinreichend beständig sind.

| Bauteil                                                                  | Werkstoff                                    |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Messfühler- und Messfühlerrohr                                           | PVC, PE                                      |
| Anschlusskopf / Gehäuse                                                  | PBT                                          |
| Montageteile                                                             | PVC (Polyvinylchlorid) oder PE (Polyethylen) |
| Kabelverschraubungen (Anschlusskopf & Stellverschraubungen)              | PA (Polyamid)*                               |
| Dichtung der Kabelverschraubungen (Anschlusskopf & Stellverschraubungen) | NBR*                                         |
| Kabelverschraubung (Sonde)                                               | PE / PVDF                                    |
| Dichtung der Kabelverschraubung (Sonde)                                  | TPR                                          |
| Verbindungs-/Anschlusskabel                                              | PVC                                          |

\* weitere Werkstoffe auf Anfrage

## LÄNDERSPEZIFISCHE ZULASSUNGEN

- DEUTSCHLAND - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- SCHWEIZ - Baumusterprüfbescheinigung Gewässerschutztauglichkeit nach Konferenz der Umweltschutzämter (KVU)
- BELGIEN - Musterzulassungsbescheinigung gemäß flämischer Vorschriften zur Umweltgenehmigung (VLAREM II)

## SIGNALISIERUNG

LED (grün) auf der Anschlussplatine (nur bei Ausführung mit Anschlusskopf):

Betrieb: LED leuchtet  
Alarm / Störung: LED aus

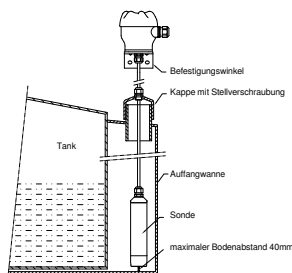
## MONTAGE

Die Sonde des Leckageerkennungssystems wird hängend in die Auffangwanne des zu überwachenden Lagertanks eingebaut. Es kann dabei an der Außenwand der Auffangwanne anliegen, bzw. auf dem Boden der Auffangwanne aufstehen. Das angeschlossene Kabel muss so befestigt werden, dass sich die Sonde immer in senkrechter Lage befindet. Bei freihängender Montage ist zu beachten, dass das Verbindungskabel nur soweit durch die Stellverschraubung gezogen wird, dass die Unterkante des Fühlerteils einen maximalen Bodenabstand von 40mm hat. Dadurch wird sichergestellt, dass schon bei einer Füllhöhe von 50mm sicher ein Leckagealarm ausgelöst wird. Bei der Version ohne Anschlusskopf MAXIMAT LW CX ... 0 muss durch geeignetes Montagematerial in entsprechender Weise verfahren werden. Die Leckagesonden sind gegen Verschieben, Pendeln und Aufschwimmen zu sichern. Die Befestigung muss gegen das Prozessmedium beständig sein.

## EINBAUBEISPIEL

### Leckagesonde für Lagertanks

Die Leckagesonden werden in die Auffangwannen eingebaut. Steht die Sonde auf dem Boden auf, so erfolgt die Kontaktgabe bei ca. 6mm Füllstand. Bei Auffangwannen für Lagertanks muss die Sonde so eingebaut werden, dass spätestens bei einer Füllhöhe von 50mm Leckagealarm erfolgt.



## WARTUNG

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Gerät wartungsfrei.

**Bitte beachten: Im Falle einer Leckage sollte die Sonde baldmöglichst aus dem Medium entfernt werden.**

Sie muss wirksam gereinigt (abgespült) werden und darf erst wieder nach einer vollständigen Funktionsprüfung in die trockene Auffangeinrichtung eingebracht werden.



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 84224-0 Web [www.bamo.de](http://www.bamo.de)

Fax +49 (0) 621 84224-90 E-Mail [info@bamo.de](mailto:info@bamo.de)

Kompakt-Leckagesonde  
**MAXIMAT LW CX**

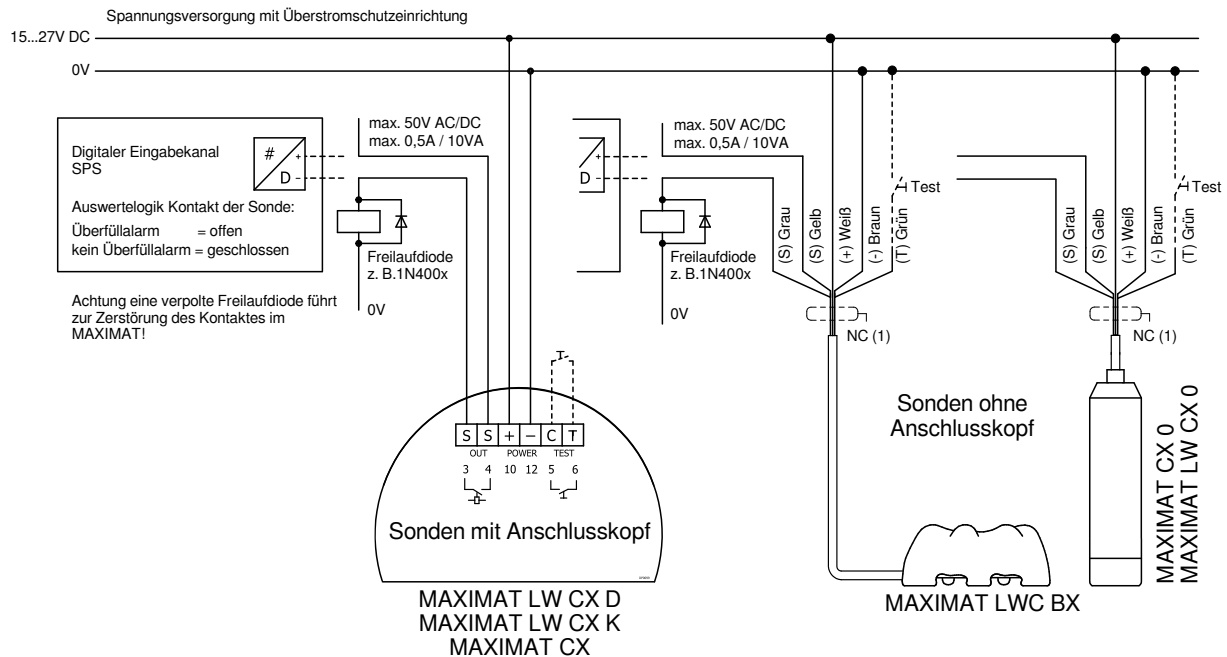
07-08-2026

M-556.07-DE-AL

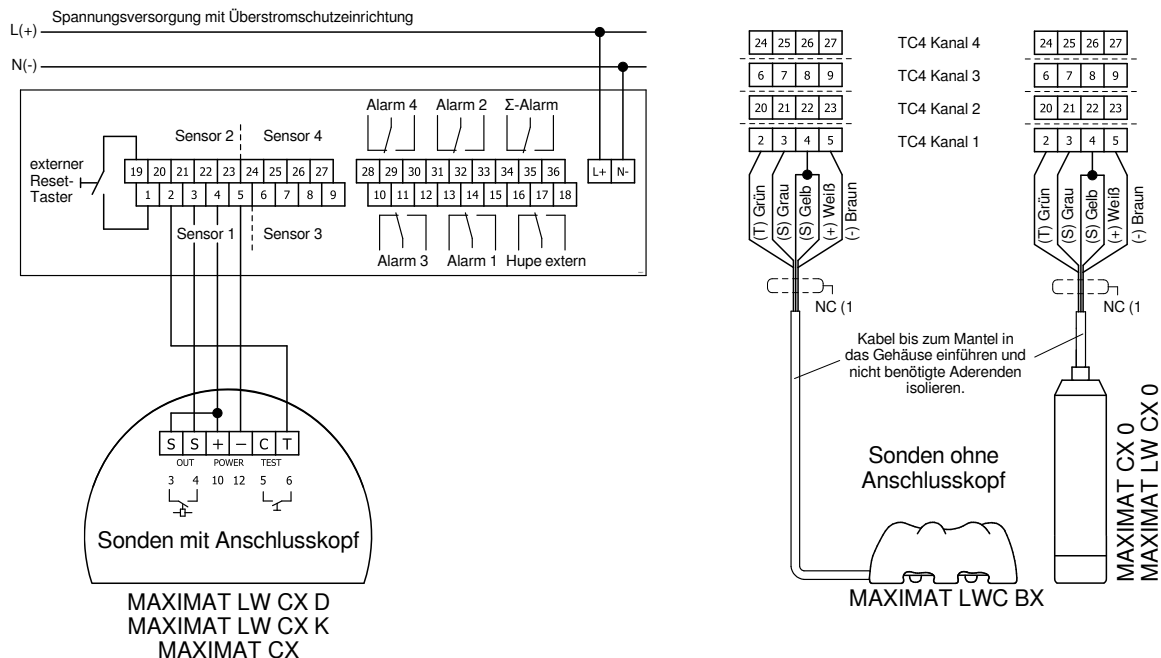
**LEV**

**556-07 /2**

## Koppelrelais oder SPS

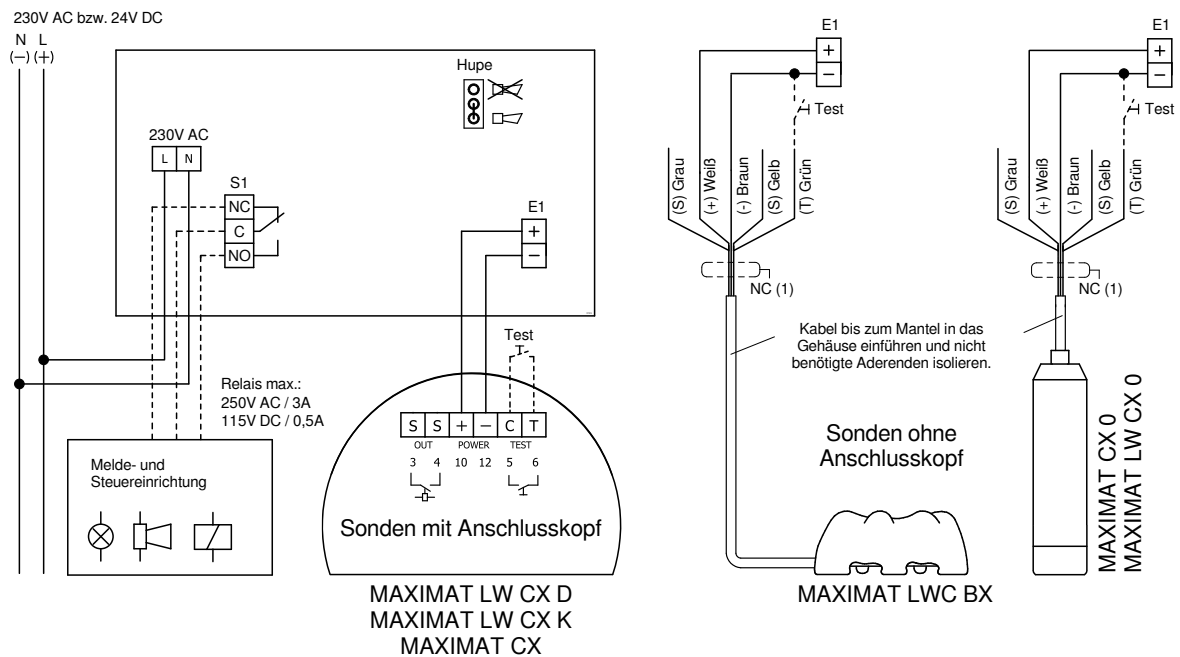


## Signaleinrichtung MAXIMAT TC4

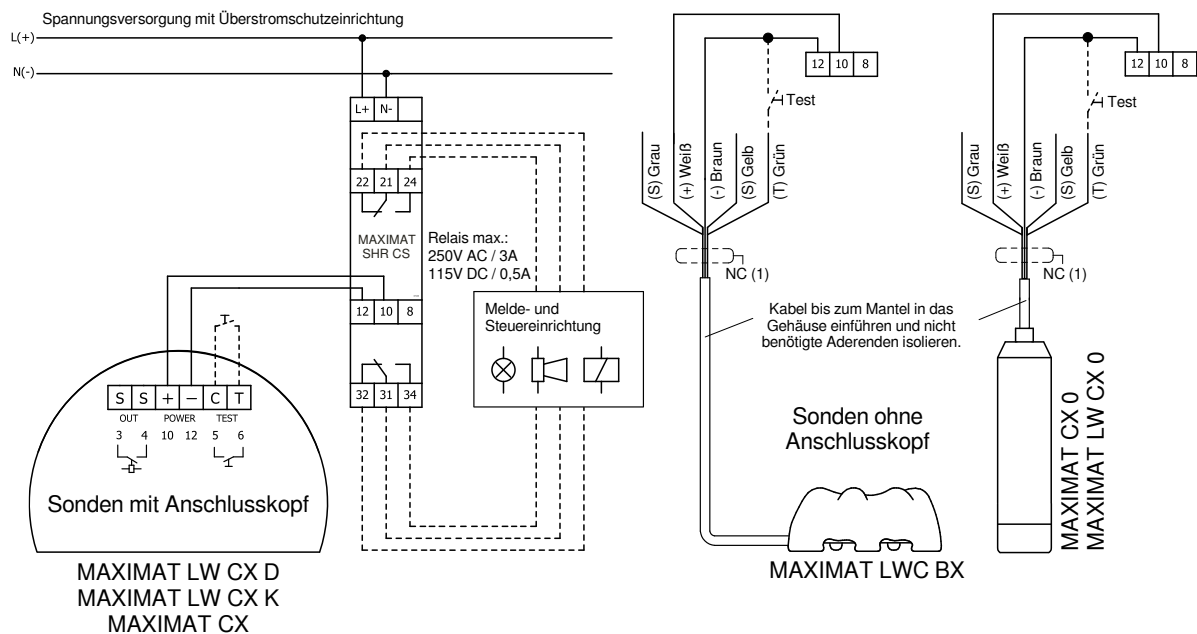


(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebserde angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.

## Signaleinrichtung MAXIMAT TC1



## Messumformer SHR CS



(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebsseite angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.